

Liebscher & Bracht

DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

SCHMERZFREI-COACHING

Kirstin Söndgerath

Gösgerstrasse 13

CH-5012 Schönenwerd

+41 78 234 80 44

info@schmerzfrei-coaching.ch

Liebe Patientin, lieber Patient,

um Sie optimal behandeln zu können und Missverständnisse zu vermeiden, benötigen wir vor der ersten Behandlung einige Angaben zu Ihrer Person und Krankheitsgeschichte.

Ebenso erhalten Sie wichtige Informationen zum Behandlungsablauf, zu Verhaltensweisen während der gesamten Behandlungszeit und zur Kostenabrechnung.

Bitte lesen Sie das Formular sorgfältig durch und beantworten die Fragen so genau wie möglich. Das ausgefüllte Formular schicken Sie bitte unterschrieben per E-Mail oder Post zurück.

Name	_____	Vorname	_____
PLZ/Ort	_____	Strasse	_____
Geb.-Datum	_____	Beruf	_____
Sport/Hobby	_____	Telefon	_____
E-Mail	_____		

Gibt es zu Ihrem Schmerzzustand eine oder mehrere Diagnosen? Ja Nein

Wenn ja, welche _____

Seit wann bestehen die Schmerzen? _____

Wurden aufgrund Ihrer Schmerzen schon Therapien durchgeführt? Ja Nein

Wenn ja, welche _____

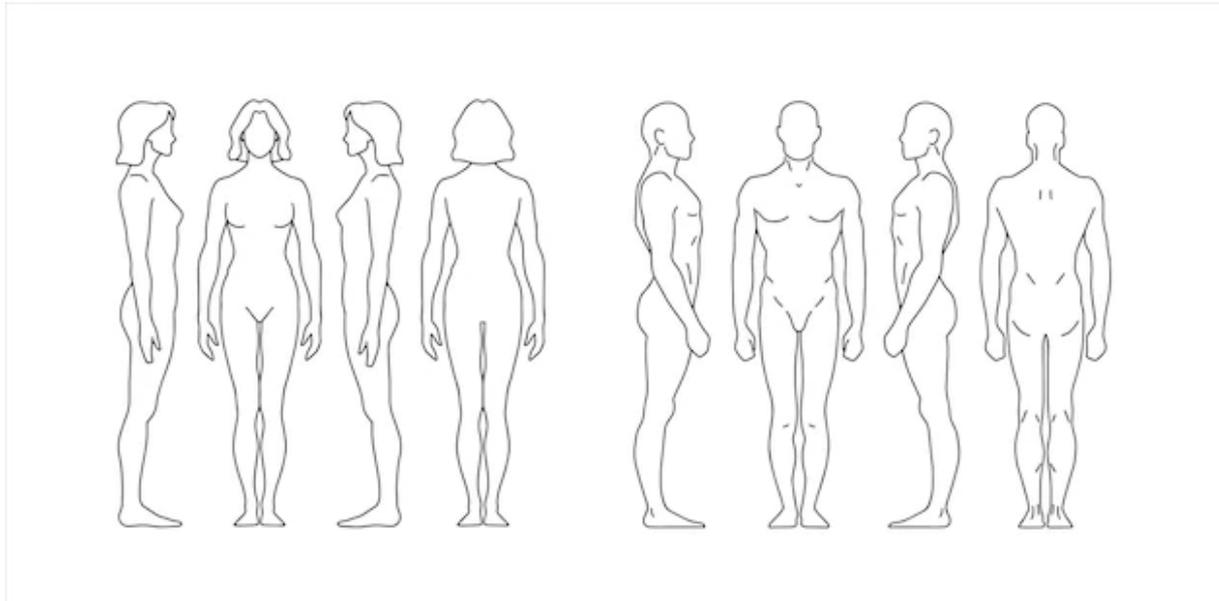
Nehmen Sie zurzeit Medikamente? Ja Nein

Wenn ja, welche _____

Wurden Sie schon einmal operiert? Ja Nein

Wenn ja, woran _____

Zeichnen Sie bitte möglichst genau und punktuell den Schmerzort ein:



Wichtige Informationen

Bitte kommen Sie in bequemer, möglichst leichter Kleidung, in der sie sich frei bewegen können. Sie können sich in den gegenüberliegenden Sanitärräumen umziehen. Bringen Sie so viele Schmerzen wie möglich mit, d.h. nehmen Sie am Tag der Behandlung und am Abend zuvor bitte keine Schmerzmedikamente, außer es handelt sich um stärkere Schmerzmittel wie z.B. Morphin, Tilidin usw., die einen Entzug zur Folge hätten. Diese müssen Sie selbstverständlich in gleicher Dosierung weiter einnehmen. Sie können nach erfolgreicher Therapie und Absprache mit Ihrem Arzt ausgeschlichen werden. Sollten Sie bereits Faszienrollen besitzen, bringen Sie diese gerne mit.

In der ersten Behandlung kommt es in der Regel zu einer deutlichen Reduzierung des Schmerzes durch die Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht. Dies ist als Beleg zu werten, dass der Schmerz – unabhängig von Ihrer Diagnose – durch Verkürzungen in der muskulär-faszialen Struktur bedingt ist. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass eine Entspannung der Muskulatur Sie von Ihren Schmerzen befreien kann. Durch qualitative Bewegungsübungen, die wir gemeinsam erarbeiten und die Sie in Bild und Text ausgedrückt erhalten, um sie 1-2 x täglich an 6 Tagen die Woche zu Hause durchzuführen, haben Sie es in der Hand, sich ursächlich und nachhaltig von Ihren Schmerzen zu befreien.

Am Abend oder am Tag nach der ersten Behandlung kann es zu einer sogenannten Erstverschlimmerung und zu Müdigkeit kommen. Ein heißes Bad oder eine warme Dusche bringen bei einem gestressten muskulär-faszialen System meist deutliche Linderung. Auch blaue Flecken an den behandelten Bereichen sind möglich und bei bestimmten Gewebstypen normal. Dies ist kein Grund zur Sorge. Sollten Sie sich dennoch verunsichert fühlen, dürfen Sie mich gerne kontaktieren unter der **Mobilnummer 078 234 80 44**.

In der Regel verläuft die Schmerzkurve während der Behandlungsdauer wellenförmig. Nach der ersten Behandlung ist mit einer deutlichen Linderung zu rechnen, im Laufe der folgenden Tage ist häufig ein erneuter Anstieg zu beobachten, ebenso wie eine erneute Linderung nach der zweiten Behandlung. Nach dieser ist der Anstieg meist geringer und nach der dritten Behandlung zu vernachlässigen bis nicht mehr existent, sofern die Übungen ausgeführt werden.

Nach dem Motto «Zu viele Köche verderben den Brei» bitten wir Sie, **keine parallelen Therapien oder Bewegungsübungen** durchzuführen, während Sie bei uns in Behandlung sind. Dies könnte den Weg in die Schmerzfreiheit unnötig in die Länge ziehen oder sogar verhindern. Daher sollten andere als die verordneten sportlichen Aktivitäten bis auf wenige Ausnahmen für die Zeit eingestellt werden.

Fragen Sie uns nach möglichen Terminen für **Engpassdehnungsgruppen**. In der Gruppe fällt das Üben leichter und Sie erhalten wichtige Korrekturen. Die Engpassdehnungen sind das Kernstück unserer Therapie und somit neben der Behandlung das wichtigste Tool, um dauerhaft schmerzfrei und gesund zu bleiben.

Hilfsmittel, die wir Ihnen vorstellen, haben die Aufgabe, Ihnen den Weg in die Schmerzfreiheit zu erleichtern und diese zu beschleunigen. Unsere **Faszienrollen** sorgen für einen besseren Abtransport von Ablagerungen aus den Zellzwischenräumen und schaffen dadurch Platz für frische Mikronährstoffe, die die Zellen optimal versorgen. Sie dienen dazu, die Faszien auf die Engpassdehnungen vorzubereiten und das Gewebe zu entsäuern. Daher sollten sie unbedingt in die Behandlung mit aufgenommen werden.

Bei Schmerzzuständen von der Hüfte bis zum Fuß empfehlen wir den **Knie-Retter**. Der **Rücken-Retter** hilft Ihnen, die Schmerzen im gesamten Bereich der Wirbelsäule, Hüften und Leisten zu beseitigen und sorgt für eine zunehmend bessere Mobilisation.

Unsere **Nahrungsergänzungsmittel** gewinnen zunehmend an Bedeutung, weil die moderne Ernährungsweise immer häufiger zu Übersäuerung und zur Unterversorgung mit Vitalstoffen führt. Gleichzeitig benötigen wir durch Umweltbelastung, Bewegungsarmut und Stress mehr denn je von ihnen. Schon das Fehlen eines dieser Vitalstoffe kann wichtige Abläufe im Körper blockieren und Gesundheitsstörungen führen. Es ergibt daher Sinn, Ihren Körper insgesamt, ebenso die Faszien, Gelenke und Bandscheiben speziell mit hochwertigen Mikronährstoffen aus Vitaminen, Mineralien und Antioxidantien zu versorgen und so auch den Säure-Basen-Haushalt auszugleichen. Sprechen Sie uns gerne darauf an.

Vorausgesetzt Sie halten sich an die zuvor beschriebenen Vorgaben, bedarf es durchschnittlich 3 Behandlungen mit der L&B Therapie, welche bei Behandlungsbeginn terminiert werden. Pro Behandlung werden Ihnen CH 160.00 in Rechnung gestellt. Da die Schweizer Krankenversicherungen in der Regel derzeit noch keine Kostenübernahme anbieten, handelt es sich um eine Selbstzahlerleistung.

Wir bitten um Verständnis: Sollte ein vereinbarter Termin einmal nicht wahrgenommen werden können, ist es aus organisatorischen Gründen notwendig, dass dieser mindestens 24 Stunden vorher abgesagt wird. Andernfalls müssen wir den Termin in Rechnung stellen.

Ich habe die o.g. Informationen zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

Datum, Unterschrift